

Bounce - Untersuchung der Eignung eines Fragebogens zur Einschätzung der eigenen Stressresilienz bei Kindern

Liebe Eltern,

Am Leibniz-Institut für Resilienzforschung beschäftigen wir uns damit, was Menschen widerstandsfähig gegen Stressbelastungen, also resilient, macht. Dazu kooperieren wir – wie im Rahmen dieser Untersuchung – unter anderem mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Die Erfassung der individuellen Stressresilienz stellt in Prävention und auch Therapie einen wichtigen Baustein dar, zum Beispiel um Maßnahmen der Gesundheitsförderungen in Studien auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen oder auch um zu erheben, welche Ressourcen Kinder haben.

Für diese Erfassung ist es wichtig, neben ausführlichen Erhebungsverfahren auch kurze Fragebögen (sogenannte „Screening-Instrumente“) zu haben, die nicht viel Zeit in Anspruch nehmen und einen schnellen Überblick der individuellen Stressresilienz bieten. Die *Brief Resilience Scale* (BRS, Smith et al. 2008) kann als ein solches Screening-Instrument angesehen werden und erfasst mit sechs zu beantwortenden Aussagen die selbsteingeschätzte Fähigkeit, sich von Stress zu erholen. Sie wurde in zahlreiche Sprachen (u. a. Deutsch) übersetzt und wird weltweit vor allem bei Erwachsenen (für diese Zielgruppe wurde sie zunächst auch entwickelt), in den letzten Jahren zunehmend aber auch bei Jugendlichen eingesetzt.

Zweck der wissenschaftlichen Studie: Auch für jüngere Kinder scheint ein Einsatz grundsätzlich geeignet, allerdings finden in dieser Altersspanne noch wichtige Reifungsprozesse im Gehirn statt. Bevor man die BRS also bei jüngeren Kindern einsetzt, sollte man gut überprüfen, inwieweit sie die zu beantwortenden Aussagen verstehen, und zugleich reflektiert genug sind, um sie auf sich selbst zu übertragen und eine Einschätzung abgeben zu können. Genau diese Überprüfung wollen wir mit unserer Studie vornehmen.

Ablauf der Befragung: Die Überprüfung der Fragestellung erfolgt mittels eines Interviews mit Ihrem Kind. Das heißt, eine geschulte Mitarbeiterin der Universität Mainz wird sich nach ausführlicher Aufklärung und Einholen der Einwilligung von Ihnen und Ihrem Kind für die Dauer von ca. einer Schulstunde (45min.) mit Ihrem Kind zusammensetzen, und es zu der Testinstruktion, den Aussagen der BRS (s. unten) sowie bezüglich seines Verständnisses zu den Begriffen Stress und Resilienz befragen. Für das Interview haben wir einen Leitfaden erstellt, der die Fragen an Ihr Kind enthält; es ist möglich, Einsicht in diesen Leitfaden zu erhalten – sprechen Sie uns bei einem entsprechenden Wunsch einfach an.

Um sicher zu stellen, dass wir alle relevanten Aussagen Ihres Kindes möglichst umfassend auswerten können, werden wir Audioaufzeichnungen des Interviews anfertigen. Zum Datenschutz bezüglich der Aufnahme erhalten Sie im nächsten Abschnitt nähere

Informationen – selbstverständlich nehmen wir diesen aber sehr ernst und werden die Aufnahmen löschen, sobald wir die Informationen anonymisiert in Textform übertragen haben.

Vor Beginn der Audioaufzeichnungen werden wir – anonymisiert – Alter, Geschlecht, Klassenstufe, Schulform, Berufstätigkeit der Eltern, das eigene Geburtsland sowie Geburtsland der Eltern, die Mathe- sowie Deutschnote und Muttersprache Ihres Kindes erheben, da diese uns wichtige Informationen zur Übertragbarkeit der Erkenntnisse liefern. Von besonderen körperlichen oder mentalen Beanspruchungen, die über die regulären Alltagserfahrungen Ihres Kindes hinausgehen, ist nicht auszugehen.

Freiwilligkeit, Anonymität und Datenschutz: Die Grundlage zur Verarbeitung der Daten bildet die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Das bedeutet, Sie können die Ihnen gewährten Rechte, welche im Folgenden beschrieben werden, geltend machen. Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 13 Abs. 2 lit. d) DSGVO), zum Beispiel beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (poststelle@datenschutz.rlp.de).

Zu Ihren Rechten: Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie oder Ihr Kind können die Teilnahme ohne Angabe von Gründen jederzeit ablehnen oder beenden, ohne dass Ihnen oder Ihrem Kind daraus Nachteile entstehen (Art. 18 DSGVO). Ebenso kann die Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Sie können die Löschung der personenbezogenen Daten Ihres Kindes (z.B. Vorname, Alter) verlangen (Art. 17 DSGVO) und einer weiteren Verarbeitung dieser Daten widersprechen (Art. 21 DSGVO). Des Weiteren haben Sie das Recht auf Berichtigung, im Fall, dass diese Daten unrichtig sind (Art. 16 DSGVO) und auf eine Übermittlung dieser Daten an Sie in einem maschinenlesbaren Format (Art. 20 DSGVO). Sie erhalten im Anhang dieses Informationsschreibens eine Einwilligungserklärung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Sie haben außerdem das Recht, zu erfahren, wie die Daten Ihres Kindes verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Um eine akkurate Protokollierung und Auswertung der Gesprächsinhalte zu ermöglichen, findet während des Interviews eine Audioaufzeichnung statt. Es kann sein, dass der Vorname Ihres Kindes im Verlauf des Gesprächs fällt oder Ihr Kind andere Informationen preisgibt, die in den Bereich der personenbezogenen Daten fallen (auch wenn das Abfragen derartiger Informationen und auch die Nennung des Vornamens im Leitfaden nicht beabsichtigt sind). Es ist somit keine vollständig anonyme Erhebung möglich, die Daten werden allerdings im Aufbereitungsprozess innerhalb von 6 Monaten anonymisiert (Verschriftlichung der Audioaufnahme mithilfe der Software „f4x“, wobei die Namen nicht übertragen werden). Die schriftliche Endversion ist somit vollständig anonymisiert. Die Tonaufnahmen werden bis zur Vernichtung passwortgeschützt auf einem gesicherten Server des Leibniz-Instituts für Resilienzforschung bzw. der Johannes Gutenberg-Universität gespeichert und nach der Verschriftlichung, spätestens aber sechs Monate nach Durchführung der Studie, gelöscht. Die vollständig anonymisierten Niederschriften werden mindestens 10 Jahre nach Datenauswertung gespeichert.

Die Daten Ihres Kindes werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie werden ausschließlich für o.g. wissenschaftliche Zwecke in anonymer Form verwendet. Sie

können zu wissenschaftlichen Zwecken auch an andere Forschungseinrichtungen weitergegeben werden. Eine individuelle Rückmeldung von Ergebnissen ist nicht vorgesehen. Die beteiligten ForscherInnen sind auf Einhaltung des Datengeheimnisses verpflichtet.

Im Rahmen der Studienorganisation haben wir Ihre Kontaktdaten erhoben. Diese werden in keiner Weise mit den Daten Ihres Kindes in Verbindung gebracht und nach Abschluss der Studiendurchführung gelöscht.

Bei (Rück-)Fragen oder Schwierigkeiten stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung! Sie erreichen die Studienkordinatorin Annika Edelmann unter annika.edelmann@lir-mainz.de oder telefonisch unter 06131/8944843.

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle für die Daten-erhebung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
vertreten durch den Präsidenten Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch
Tel.: +49 6131 39-0; Fax: +49 6131 39-22919
E-Mail: praesident@uni-mainz.de
Saarstr. 21, 55122 Mainz

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Tel: +49 6131 39-20065; Fax:+49 6131 39-52202
E-Mail: datenschutz@uni-mainz.de
Saarstr. 21, 55122 Mainz

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle für die Datenauswertung am Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH,
vertreten durch den Geschäftsführer Thorsten Mundi
Tel.: +49 (0)6131 89448-02
E-Mail: thorsten.mundi@lir-mainz.de
Wallstraße 7, 55122 Mainz

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:
Tel.: +49 (0)6131 89448-08
E-Mail: datenschutzbeauftragte@lir-mainz.de